

Protokoll

der öffentlichen Sitzung
des Sportausschusses

Sitzungsdatum: 16.07.2008
Sitzungsort: Hamburg, Rathaus, Raum 186
Sitzungsdauer: 18.00 Uhr bis 19.11 Uhr
Vorsitz: Abg. Jan Balcke
Schriftführung: Abg. Wolfhard Ploog
Sachbearbeitung: Silke Faber

Tagesordnung:

1.		Universiade Selbstbefassungsangelegenheit gem. § 53 Abs. 2 GO
2.		Zukunft der Hamburger Lehrschwimmbecken Selbstbefassungsangelegenheit gem. § 53 Abs. 2 GO
3.	19/593	Tennis Masters Series muss am Rothenbaum bleiben (Antrag der SPD-Fraktion)
4.		Verschiedenes

Anwesende:

I. Ausschussmitglieder

Abg. Jan Balcke (SPD-Fraktion)
Abg. Horst Becker (GAL-Fraktion)
Abg. Dr. Joachim Bischoff (Fraktion DIE LINKE)
Abg. David Erkalp (CDU-Fraktion)
Abg. Rolf Harlinghausen (CDU-Fraktion)
Abg. Martina Koeppen (SPD-Fraktion)
Abg. Thomas Kreuzmann (CDU-Fraktion)
Abg. Wolfgang Müller-Kallweit (CDU-Fraktion)
Abg. Wolfhard Ploog (CDU-Fraktion)
Abg. Sören Schumacher (SPD-Fraktion)
Abg. Juliane Timmermann (SPD-Fraktion)
Abg. André Trepoll (CDU-Fraktion)

II. Ständige Vertreterinnen und Vertreter

Abg. Christiane Blömeke (GAL-Fraktion)
Abg. Anja Domres (SPD-Fraktion)
Abg. Thomas Felskowsky (CDU-Fraktion)
Abg. Dr. A.W. Heinrich Langhein (CDU-Fraktion)

III. Senatsvertreterinnen und Senatsvertreter

Behörde für Kultur, Sport und Medien:

Herr Staatsrat Dr. Manfred Jäger
Frau Michaela Petermann, Leiterin des Sportamtes
Her Thomas Beyer, Leiter des Bewerbungskomitees Universiade Hamburg 2015

Behörde für Schule und Berufsbildung:

Herr LRD Dirk Nockemann
Herr AR Heiner Ahnfeld

Behörde für Wissenschaft und Forschung:

Frau Heike Koll

IV. Teilnehmerin der Bürgerschaftskanzlei

Silke Faber

V. Vertreterinnen und Vertreter der Öffentlichkeit

5 Personen

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Ausschuss auf Antrag des Vorsitzenden gemäß Paragraf 53 Absatz 2 der Geschäftsordnung einvernehmlich, zu TOP 1 eine Selbstbefassung zum Thema „Universiade“ und zu TOP 2 eine Selbstbefassung zum Thema „Zukunft der Hamburger Lehrschwimmbekken“ durchzuführen.

Der Vorsitzende stellte fest, dass TOP 3 entfalle, da die Drucksache 19/593 nicht überwiesen worden sei.

Zu TOP 1

Keine Niederschrift über die Beratung; siehe Bericht an die Bürgerschaft.

Zu TOP 2

Auf die Fragen der SPD-Abgeordneten hin berichteten die Senatsvertreterinnen und -vertreter über ein Gespräch über die bisher vom Hamburger Turnerbund von 1862 (HTB) betriebenen Lehrschwimmbekken, an dem am 14. Juli 2008 Vertreter von vier interessierten Vereinen, des Hamburger Schwimmverbandes, der Behörde für Kultur, Sport und Medien und der Behörde für Schule und Berufsbildung teilgenommen hätten. Dort sei vorgeschlagen worden, das Eigentum an den Lehrschwimmbekken auf die interessierten Vereine zu übertragen. Diese hätten sich vier Wochen lang Zeit ausbedungen, um den Vorschlag zu bedenken. Solange werde das Wasser nicht aus den Becken abgelassen. Es sei vorgesehen, den Interessenten die Anlagen kostenfrei zu überlassen. Sanierungskosten würden nicht übernommen. Die Interessenten seien nicht verpflichtet, für die Zahlungsrückstände des HTB aufzukommen. Mit Ausnahme des Lehrschwimmbekkens am Turmweg sei es möglich, die Grundstücke zu teilen mit dem Ziel, eigene Flurstücke für die Lehrschwimmbekken zu bilden. Die Senatsvertreterinnen und -vertreter teilten mit, das Insolvenzverfahren des HTB sei noch nicht abgeschlossen. Da der HTB einen Antrag auf Erlass der Zahlungsrückstände gestellt habe, dessen Prüfung nicht kurzfristig erfolgen könne, sei ihm geraten worden, zunächst einen Stundungsantrag zu stellen.

Der Ausschuss beschloss einvernehmlich, die Beratung zu vertagen.

Zu TOP 4

Nach kontroverser Diskussion über die Frage, ob die Sitzungen des Sportausschusses grundsätzlich um 17.00 Uhr oder um 18.00 Uhr beginnen sollten, einigten sich die Mitglieder darauf, diese Frage dem Ältestenrat vorzulegen.

Jan Balcke
(Vorsitz)

Wolfhard Ploog
(Schriftführung)

Silke Faber
(Sachbearbeitung)